

Nr. 177

15.10.2004

10. Jahrgang

Nummer

Seite

52/2004 Kreis Gütersloh Satzung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe

53/2004 Kreis Gütersloh Einziehung eines Teilstücks der Kreisstraße K 44 "Landerdamm" in Schloß Holte-Stukenbrock 837

54/2004 Kreis Gütersloh Ergebnis der Wahl des Landrates und des Kreistages des Kreises Gütersloh am 26. September 2004 837

## 52/2004 Kreis Gütersloh

### Satzung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe

"Es wird gemäß § 11 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) darauf hingewiesen, dass die Bezirksregierung in Detmold im Amtsblatt Nr. 31 für den Regierungsbezirk Detmold vom 26.07.2004 die Satzung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe vom 22.04.2004 sowie deren Genehmigung vom 07.07.2004 bekannt gemacht hat."

Gütersloh, den 12.10.2004

gez. Adenauer  
Landrat

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Einziehung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei dem Landrat des Kreises Gütersloh, 33324 Gütersloh, oder zur Niederschrift bei einer der Dienststellen des Kreises Gütersloh zu erheben.

Gütersloh, 05.10.04  
Kreis Gütersloh

gez. Adenauer  
Landrat

## 53/2004 Kreis Gütersloh

### Einziehung eines Teilstücks der Kreisstraße K 44 „Landerdamm“ in Schloß Holte-Stukenbrock

Durch den Ausbau der L 751 „Schloßstraße“ und der K 44 „Landerdamm“ sowie die Umgestaltung der Einmündung der (künftigen) L 790 / K 44 „Landerdamm“ in der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock hat sich die Verkehrsbedeutung dieser Straße geändert. In diesem Zusammenhang ist die Einziehung eines Teilstücks der Kreisstraße K 44 (von NK 4017023 nach NK 4017024; von Stat. 0,000 bis Stat. 0,020) notwendig.

Gemäß § 7 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen wird die Einziehung hiermit festgesetzt. Eine Karte, aus der das einzuziehende Teilstück ersichtlich ist, kann im Zimmer 109 der Abteilung Tiefbau des Kreises Gütersloh, Wasserstraße 14 in Rheda-Wiedenbrück, eingesehen werden.

## 54/2004 Kreis Gütersloh

### Ergebnis der Wahl des Landrates und des Kreistages des Kreises Gütersloh am 26. September 2004

Gem. § 46 b i. V. m. 35 Abs. 2 der Kommunalwahlgesetz (KWahlG) und § 75 d i. V. m. 63 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KWahlO) gebe ich das vom Kreiswahlausschuss in seiner Sitzung am 01. Oktober 2004 festgestellte endgültige Wahlergebnis der Wahl des Landrates und des Kreistages des Kreises Gütersloh bekannt:

#### Ergebnis der Landratswahl

Wahlberechtigte	271.726
Wähler	154.028
Ungültige Stimmen	2.187
Gültige Stimmen	151.841

Seite 837

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber/in (Name)	Name der Partei oder Wählergruppe	Stimmen
1. Sven-Georg Adenauer	CDU	84.780
2. Ulrike Boden	SPD	44.386
3. Johannes Sieweke	FWG/UWG	8.396
4. Helga Lange	GRÜNE	8.578
5. Dr. Barbara Flötotte	FDP	5.701

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Sven-Georg Adenauer (Wahlvorschlag Nr. 1) mit 84.780 Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und dieser damit gewählt ist.

### Ergebnis der Kreistagswahl

Wahlberechtigte	271.726
Wähler	154.058
Ungültige Stimmen	2.572
Gültige Stimmen	151.486

Die gültigen Stimmen verteilen sich auf die Parteien und Wählergruppen wie folgt:

Partei/Wählergruppe	Zahl der Stimmen		
	absolut	v. H.	Anzahl der Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands -CDU-	74.471	49,16%	29
Sozialdemokratische Partei Deutschlands -SPD-	40.983	27,05%	16
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -GRÜNE-	12.949	8,55%	5
Freie und Unabhängige Wählergemeinschaft -FWG/UWG-	12.537	8,28%	5
Freie Demokratische Partei -FDP-	8.880	5,86%	4
Ökologisch-Demokratische Partei -ödp-	1.666	1,10%	1

Folgende Bewerber/innen wurden gewählt:

in den Kreiswahlbezirken

Kreiswahlbezirke					
Nr.	Titel	Nachname	Vorname	Wohnort	Partei/ Wählergruppe
101		Buschsieweke	Elisabeth	Gütersloh	CDU
102		Kaup	Ludger	Gütersloh	CDU
103		Lang	Marianne	Gütersloh	CDU
104	Dr.	Schwartz	Martina	Gütersloh	CDU
105		Doppmeier MdL	Ursula	Gütersloh	CDU
106		Schröder	Silva	Gütersloh	CDU
107		Reckersdrees	Renate	Gütersloh	CDU
108		Feldmann	Helmut	Rheda-Wiedenbrück	CDU
109		Westerfellhaus	Andreas	Rheda-Wiedenbrück	CDU

110		Witte	Elisabeth	Rheda-Wiedenbrück	CDU
111		Deppe	Angelika	Rheda-Wiedenbrück	CDU
112		Altehülshorst	Bernhard	Rietberg	CDU
113	Dr.	Brinkmeier MdL	Michael	Rietberg	CDU
114		Hoener	Helga	Schloß Holte-Stukenbrock	CDU
115	Dr.	Kosubek	Siegfried	Schloß Holte-Stukenbrock	CDU
116		Bünnigmann	Heinz	Harsewinkel	CDU
117	Dr.	Sökeland	Heinrich Josef	Harsewinkel	CDU
118		Kaltefleiter	Helmut	Verl	CDU
119		Frankenfeld	Johann-Heinrich	Verl	CDU
120		Tschorn	Gudrun	Versmold	CDU
121		Richter	Gerhild	Versmold	CDU
122		Hardieck	Elke-Maria	Halle (Westf.)	CDU
123		Schaefer	Hendrik	Halle (Westf.)	CDU
124		David	Karl-Heinz	Steinhagen	CDU
125		Consbruch	Heinrich	Steinhagen	CDU
126		Pavenstädt	Gottfried	Herzebrock-Clarholz	CDU
127		Mersmann	Dieter	Herzebrock-Clarholz	CDU
128		Wadewitz	Anke	Werther (Westf.)	SPD
129		Weßling	Arnold	Borgholzhausen	CDU
130		Klaus	Karl-Heinz	Langenberg	CDU

2. aus den Reservelisten

Platz	Titel	Name	Vorname	Wohnort	Partei/ Wählergruppe
1		Boden	Ulrike	Verl	SPD
2		Ecks	Ursula	Rietberg	SPD
3		Ostermann	Thomas	Gütersloh	SPD
4		Tönshoff	Klaus	Harsewinkel	SPD
5		Bölling	Renate	Halle (Westf.)	SPD
6		Fülling	Liane	Versmold	SPD
7		Heineke-Schlubach	Bärbel	Rheda-Wiedenbrück	SPD
8		Jost	Ute	Gütersloh	SPD
9		Streck-Brechmann	Rita	Schloß Holte-Stukenbrock	SPD
10		Willikonsky	Karin	Herzebrock-Clarholz	SPD
11		Albersmann	Roland	Steinhagen	SPD
12		Gutzeit	Michael	Gütersloh	SPD
14		Menke	Karl-Dieter	Borgholzhausen	SPD
15		Brockschnieder	Ramona	Langenberg	SPD
16		Dufftert	Cornelia	Rheda-Wiedenbrück	SPD
1		Lange	Helga	Halle (Westf.)	GRÜNE
2		Kleinemenke	Heinrich	Harsewinkel	GRÜNE
3		Niemann-Hollatz	Birgit	Gütersloh	GRÜNE
4		Vincke	Detlef	Werther (Westf.)	GRÜNE
5		Rosenthal	Ulrike	Gütersloh	GRÜNE
1		Sieweke	Johannes	Mariensfeld	FWG/UWG

2		Kalley	Peter	Gütersloh	FWG/UWG
3		Henkefend	Elke	Versmold	FWG/UWG
4	Dr.	Schütze	Annegreth	Langenberg	FWG/UWG
5		Wittkowski	Günter	Herzebrock-Clarholz	FWG/UWG
1	Dr.	Flötotte	Barbara	Mariensfeld	FDP
2		Schüttpelz	Mark	Gütersloh	FDP
4		Hempel	Wolfgang	Steinhagen	FDP
3		zur Heiden	Michael	Rheda-Wiedenbrück	FDP
1		Lückebergfeld	Udo	Gütersloh	ödp

Gegen die Gültigkeit der Wahl können nach § 39 Abs. 1 KWahlG

jeder Wahlberechtigte des Wahlgebiets,

die für die Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,

sowie

die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem. § 40 Abs. 1 Buchstaben a bis c KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Gütersloh, den 05.10.2004

Der Wahlleiter  
des Kreises Gütersloh

gez. C. Jung  
Kreisdirektor